

den. So hat der M. in der Praxis des realen Sozialismus seine Bewährungsprobe bestanden und seine Richtigkeit bewiesen. Gleichzeitig schöpft er aus der Praxis neue Erkenntnisse und entwickelt sich als Theorie weiter. Ein großer schöpferischer Beitrag zur Schatzkammer des M. ist die Konzeption der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die die KPdSU und die brüderlich mit ihr verbundenen kommunistischen und Arbeiterparteien kollektiv ausgearbeitet haben. Es ist eine ständige Aufgabe der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung sowie der einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien, neue Erfahrungen und Probleme des revolutionären Weltprozesses auf dem Boden des M. wissenschaftlich zu verallgemeinern und die Weltanschauung der Arbeiterklasse dadurch um neue Einsichten und Erkenntnisse zu bereichern. Die SED beteiligt sich aktiv an der gemeinsamen schöpferischen Entwicklung des M., wie dies besonders in den Dokumenten ihrer Parteitage zum Ausdruck kommt. »Treue zum Marxismus-Leninismus, das ist Treue zur Wahrheit, zur Wissenschaft, das ist Erkenntnis der objektiven Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung und ihre revolutionäre Nutzung im Interesse des werktätigen Volkes.« (Honecker, X. Parteitag, S. 133)

Im Sozialismus ist die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse, der M., die herrschende Ideologie. Die Annäherung der Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft vollzieht sich unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei auf dem Boden der wissenschaftlichen Weltanschauung und der Ideale der Arbeiterklasse. »Grundanliegen der politisch-ideologischen Tätigkeit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist es, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit den revolutionären

Ideen des Marxismus-Leninismus auszurüsten, ihnen die Politik der Partei zu erläutern, ihr sozialistisches Denken, Fühlen und Handeln zu entwickeln, sie für die Lösung der Aufgaben zu mobilisieren und sie gegen alle Einflüsse der imperialistischen und bürgerlichen Ideologie zu wappnen. Jedes Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands muß ein aktiver Kämpfer an der ideologischen Front sein. Wo immer ein Kommunist arbeitet und lebt — er wird den Marxismus-Leninismus als Anleitung bewußten Handelns für die Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen verbreiten und verfechten, er wird die Überlegenheit des Sozialismus, seiner Werte und Errungenschaften nachweisen!« (Programm der SED, S. 94) Der M. ist die einflußreichste geistige Kraft unserer Epoche. Vor allem in der Gegenwart wächst seine Bedeutung im Kampf um den Frieden, für die progressive Lösung der Fragen, vor denen die Menschheit steht, und für die Auseinandersetzung mit der menschenfeindlichen Ideologie des Imperialismus. Die offensive ideologische Auseinandersetzung mit allen Angriffen und Verfälschungen, die gegen den M. gerichtet sind, ist eine vordringliche Aufgabe aller kommunistischen und Arbeiterparteien. »Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verteidigt den Marxismus-Leninismus und die Errungenschaften des Sozialismus gegen alle Angriffe. Die geschichtlichen Erfahrungen beweisen, daß nur durch die Verwirklichung der Lehren von Marx, Engels und Lenin, nur durch den Sozialismus die Probleme der Menschheit gelöst werden können.« (Programm der SED, S. 96) Der M. ist eine internationalistische Theorie, theoretisches Gemeingut und Anleitung zum Handeln für alle Kommunisten. Das internationalistische Wesen des M. ergibt sich auch daraus, daß er die allgemeinen, international gültigen